

Pressemitteilung (vom 18.03.2010 – 3 Seiten)

des TEA-Netzwerks der Hochschul-TransferEinrichtungen Augsburg
Tel. 0821 / 450 10 230

TEA-Hochschul-Transfereinrichtungen stellen ihr Potenzial bei „Augsburg Open 2010“ vor

Augsburg, 18.03.2010: Einblicke in Projekte, Apparate und Methoden an der Schnittstelle von angewandter Forschung zur Umsetzung in der Praxis bieten im Rahmen von „Augsburg Open“ zwei Projektpartner des TEA-Netzwerks. In den kommenden Monaten finden weitere Vor-Ort-Exkursionen, Workshops und Veranstaltungen zum Thema „Zusammenarbeit von Hochschule und Unternehmen“ statt.

Im Rahmen von Augsburg Open 2010 wird dieses Jahr wieder ein Einblick in zwei Anwenderzentren des TEA-Netzwerks der Hochschul-Transfereinrichtungen Augsburg möglich. Am Donnerstag 25. März und Freitag, 26. März öffnen das AMU Anwenderzentrum Material- und Umweltforschung der Universität Augsburg und das iwb Produktionstechnische Anwenderzentrum Augsburg im Glaspalast interessierten Besuchern ihre Türen.

Hochschul-Anwenderzentren AMU und iwb vor Ort kennen lernen

Am **AMU Anwenderzentrum Material- und Umweltforschung der Universität Augsburg** werden am Donnerstag- und Freitagnachmittag Führungen und Demonstrationen in den Mikrokosmos angeboten rund um das faszinierende Thema „Die Rolle der Rasterelektronenmikroskopie in der Materialanalytik“. Das Rasterelektronenmikroskop des AMU, das z.B. Oberflächenbeschaffenheiten von Materialien mit Auflösung bis zu 10 Nanometer analysieren kann, wird den Teilnehmern direkt vor Ort vorgeführt. Die Führungen finden am Donnerstag um 15:00 Uhr, 15:30 Uhr, 16:00 Uhr und 16:30 Uhr und am Freitag um 14:00 Uhr und 14:30 Uhr statt. Treffpunkt für Interessenten ist das AMU Anwenderzentrum auf dem Campus der Universität Augsburg im „inno cube“-Gebäude, Universitätsstraße 1a.

Am **iwb Produktionstechnischen Anwenderzentrum der Technischen Universität München am Standort Augsburg** werden am Donnerstag und Freitag im Rahmen einer zweistündigen Führung jeweils ab 16.00 Uhr „Einblicke in die Produktionstechnik – vom Elektronenstrahl bis zum Einsatz von Robotern“ geboten. Themen und Stationen der Veranstaltung sind u.a. das brandaktuelle Thema um das automatisierte Handhaben und Legen von Kohlefasern, die zerstörungsfreie Prüfung von Klebeverbindungen, der Komplex Mensch-Roboter-Kooperation, Elektronenstrahlsintern und -schmelzen sowie modernste Simulationstechniken in der Produktionstechnik. Treffpunkt ist das iwb Anwenderzentrum Augsburg, Beim Glaspalast 5.

Teilnahme-Tickets, auch für das weitere Programm von AUGSBURG OPEN 2010 (die Tage und Nächte der offenen Türen in Augsburg vom Donnerstag, 25. März bis Sonntag, 28. März 2010), sind bei der Bürger- und Tourist Info am Rathausplatz in Augsburg für 10 Euro erhältlich.

TEA-Veranstaltungsprogramm für die Zielgruppe Unternehmen

Das TEA-Netzwerk der Hochschul-Transfereinrichtungen Augsburg, das mit Unterstützung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds für eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Wirtschaft in der Region eintritt, veranstaltet in den kommenden Monaten noch weitere Veranstaltungen, die die Vorteile und Mehrwerte einer Kooperation von Wissenschaft und Wirtschaft zum Thema machen. Das Veranstaltungsprogramm umfasst Exkursionen und Vor-Ort-Besichtigungen, Workshops zu gelungenen Kooperationsbeispielen, rechtlichen Aspekten und möglichen Fördermitteln für Technologietransfer-Zusammenarbeit ebenso wie die Präsentation von technik- und praxisrelevanten Master-/Diplomarbeitenprojekte von Augsburger Studierenden.

TEA – verstärkte Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Unternehmen

Partner des TEA-Netzwerks sind die hochschulbezogenen Transfereinrichtungen und Anwenderzentren der Region Augsburg / Nordschwaben:

- das Anwenderzentrum Material- und Umweltforschung der Universität Augsburg (**AMU**)
- die Forschungsstelle für Zahnräder und Getriebbau (**FZG** Augsburg) der Technischen Universität München
- das Institut für Technologietransfer und Weiterbildung der Hochschule Augsburg (**ITW**)
- das **iwb** Produktionstechnische Anwenderzentrum Augsburg der Technischen Universität München
- das Technologie-Centrum Westbayern GmbH (**TCW**) und An-Institut der Hochschule Augsburg
- sowie die **Regio Augsburg Wirtschaft GmbH**, bei der die TEA-Zentrale angesiedelt ist.

Weitere Infos:

- zu Augsburg Open, Teilnahmetickets, etc.: www.cia-augsburg.de/
- zum TEA-Netzwerk: www.tea-transfer.de

TEA-Netzwerk:

Das Netzwerk der Hochschul-TransferEinrichtungen Augsburg „TEA“ bündelt Anlaufstellen für Unternehmen an den Hochschulen Augsburgs. Ziel von TEA ist die Vernetzung der Hochschul-Transferstellen und die Förderung der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft um den Hochschulstandort Augsburg. Das TEA-Netzwerk wird aus dem Europäischen Sozialfonds kofinanziert. Sponsoren von TEA sind: JuS Rechtsanwälte Schloms und Partner, Hielscher & Besser Steuerberatungsgesellschaft mbH und Revisions- & BeratungsGmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Nachfragen zum „TEA-Netzwerk“:

TEA-Zentrale, c/o Regio Augsburg Wirtschaft GmbH
Nadine Pousttchi
Tel.: 0821 45010 – 230

Fax: 0821 45010 - 111
E-Mail: tea@region-A3.de
Web: www.tea-transfer.de